



Geschlechterkonkurrenzen

Männer – Männer, Männer – Frauen, Frauen – Frauen

4. Tagung des Arbeitskreises für interdisziplinäre Männer- und Geschlechterforschung: Kultur-, Geschichts- und Sozialwissenschaften (AIM Gender)
in Verbindung mit dem Arbeitskreis Historische Frauen- und Geschlechterforschung in Deutschland AKHFG

2.–4. Februar 2006 in Stuttgart-Hohenheim

Tagungsleitung

Dieter R. Bauer, Stuttgart, Referat Geschichte der Akademie
Prof. Dr. Martin Dinges, Stuttgart/Mannheim, AIM Gender
Prof. Dr. Bea Lundt, Flensburg, Bundeskoordinatorin AKHFG
Erik Ründal M.A., Tübingen, AIM Gender

Donnerstag, 2. Februar

18.00 Uhr Gemeinsames Abendessen

19.00 Uhr Begrüßung und Einführung
Dieter R. Bauer / Prof. Dr. Martin Dinges / Prof. Dr. Bea Lundt

19.30 Uhr Geschlechterkonkurrenzen?
Prof. Dr. Martin Dinges

20.00 – 21.15 Uhr **Sektion 1**

Grundlegende Aspekte von Geschlechterkonkurrenzen
Leitung: Prof. Dr. Martin Dinges, Stuttgart/Mannheim

*„Nur einer hat das Zeug zum Kanzler“
Der mediale Machtkampf zwischen Angela Merkel und Gerhard Schröder im Wahlkampf
2005 (Work in Progress)*
Dr. Sylka Scholz, Berlin

*Konkurrenz oder Komplementarität?
Zeitverwendungsmuster von Frauen und Männern auf der Basis der Daten der
Zeitbudgetanalysen 1991/1992 und 2001/2002 des statistischen Bundesamtes*
Dr. Peter Döge, Berlin

Geschlechterkonkurrenzen in der frühneuzeitlichen Zivilrechtspraxis?
Hendrikje Carius, Jena

*Konkurrenzen von Männern in der Einwanderungsgesellschaft?
Eine an Pierre Bourdieu orientierte intersektionelle Männerforschung*
Michael Tunç, Köln

danach „Get together drinks“

Freitag, 3. Februar 2006

- 9.15 – 9.50 Uhr **Sektion 2**
Theologische Grundlagen von Geschlechterkonkurrenzen
Leitung: Dieter R. Bauer, Stuttgart
- Erst der Mann, dann die Frau!?*
Men's Studies in theologischer Anthropologie als Beitrag zur „Enthierarchisierung“ der Geschlechterbeziehungen
Dr. Martin Fischer, Wien/Österreich
- 9.50 Uhr Kaffee/Tee
- 10.15 – 12.20 Uhr **Sektion 3**
Geschlechterkonkurrenzen im Militär
Leitung: Prof. Dr. Gerhard Hirschfeld, Stuttgart
- What a man can take*
Conflict and corporality in the Finnish conscript army, 1919–1929
Anders Ahlbäck, Åbo/Finnland
- Zickenalarm und komplizenhafte Weiblichkeit*
Maja Apelt, Hamburg / Cordula Dittmer, Marburg
- Sozialpolitischer Ausgleich, militärische Kameradschaft und Geschlechterordnung in der Schweiz der 1930er und 1940er Jahre*
Christof Dejung, Zürich/Schweiz
- „Men Or Mice“*
Die Integration des amerikanischen Militärs und die afroamerikanische Community
Christine Knauer, Nürtingen
- Die entmannte Männergesellschaft*
Kriegsgefangene im Ersten Weltkrieg
PD Dr. Rainer Pöppinghege, Paderborn
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.00 – 15.15 Uhr **Sektion 4**
Geschlechterkonkurrenzen in Unternehmen und Berufen (I)
Leitung: PD Dr. Michael Meuser, Köln
- Gender und Organisationskultur?*
Anspruch und Wirklichkeit von Geschlechterpolitik in Unternehmen
Jenny Brettschneider, Hamburg
- Weibliche Selbstorganisation und hegemoniale Männlichkeit*
Das Beispiel weiblicher und männlicher Serviceclubs
Prof. Dr. Barbara Stambolis, Siegen
- Bildung ohne Volk*
Zur Eliterekrutierung in Frankreich
Dr. Stephan Peters, Heidelberg
- 15.15 Uhr Kaffee/Tee

15.40 – 17.15 Uhr

Sektion 5

Geschlechterkonkurrenzen in Unternehmen und Berufen (II) Leitung: Prof. Dr. Bea Lundt, Flensburg/Berlin

Konkurrenzkultur im friseurhandwerklichen Diskurs 1900–1930
Svenja Kornher, Hamburg

*Konflikt- und Kooperationspotenziale in einem geschlechtstypisierten Dienstleistungsberuf
Die Tätigkeit von Männern im Erzieherberuf*
Markus Tünste, Duisburg

*„Im übrigen sind die Erfahrungen, die wir mit den fliegenden Frauen bislang gemacht
haben, die allerbesten“
Geschlechterverhältnisse und -konkurrenzen in der deutschen Luftfahrt der Zwischen-
kriegszeit*
Evelyn Zegenhagen, Alexandria/USA

*Der Kampf um Arbeit und Raum
Geschlechterkonkurrenzen im Arbeitsamt*
Britt Schlehahn, Leipzig

17.30 – 18.20 Uhr

Sektion 6

Geschlechterkonkurrenzen in der Musik Leitung: Dieter R. Bauer, Stuttgart

*„Ihr aber seid nicht geistlich, sondern fleischlich“
Warum Mädchen nicht in Knabenchören singen*
Ann-Christine Mecke, Heidelberg/Berlin

*Zum Streit der Männerchöre in den Zwanziger Jahren
Eine Erinnerung an Erwin Lendvai*
Prof. Dr. Gesine Schröder, Leipzig

18.30 Uhr

Abendessen

19.30 – 20.20 Uhr

Sektion 7

Geschlechterkonkurrenzen in Medien und Kultur Leitung: Dr. Sylka Scholz, Berlin

*„Frau Mode“ als Waffe im männlichen „Lebenskampf“
Diskurse um (Herren-)Mode in Deutschland, 1920er bis 1950er Jahre*
Tina Dingel, Berlin/Limerick

*Zooming in the Terrorism: Feminism, Generational Conflict and the Legacy of the Student
Movement in German Cinema*
Dr. Stefanie Hofer, Blacksburg/USA

Samstag, 4. Februar

9.00 – 10.15 Uhr

Sektion 8

Geschlechterkonkurrenzen im Selbstbild Leitung: Prof. Dr. Rüdiger Schnell, Basel

Konkurrierende Authentizitätsauffassungen unter Hermann Hesses Romanhelden
Veronica Buciuman, Oradea/Rumänien

*„Eigene Geschichte“ als Konkurrenz zur Standardisierung von Lebensläufen
Zwei Autobiographien um 1900*
Christine Hartig, Göttingen

*Die begehrte Männlichkeit – innere Überzeugung oder gut kalkulierte Pose?
Weibliche und männliche Figuren in Claire Golls Leben und Werk*
Dr. Magdalena Sutarzewicz, Opole/Polen

10.15 Uhr

Kaffe / Tee

11.00 – 12.15 Uhr

Sektion 9

Konkurrenzen innerhalb von Genderleitbildern

Leitung: Prof. Dr. Jürgen Reulecke, Giessen

*Männerbilder zwischen Konsum und Kommunismus
Die Homosexuellen-Aktivisten Friedrich Radszuweit und Richard Linsert und ihr
politischer Umgang mit Männlichkeit*
Martin Lücke, Berlin

*„Das Boxen ist ein Sport wahrer Männlichkeit“
Geschlecht im Ring: Boxen und Männlichkeit in der Weimarer Republik*
Ulrike Schaper, Berlin

*Reproduktion und Männlichkeit
Männerkonkurrenz im eugenischen Diskurs der Medizin in Österreich 1900–1938*
Maria Wolf, Innsbruck/Österreich

12.30 Uhr

Mittagessen

13.40 – 14.30 Uhr

Sektion 10

Geschlechterkonkurrenzen in der Ehe

Leitung: Erik Ründal, M.A., Tübingen

*„Wenn zwei das Gleiche wollen“
Konkurrenz und Kooperation bei Doppelkarrierepaaren*
Dr. Cornelia Behnke, Fürth und PD Dr. Michael Meuser, Köln

*„Nun hat aber der Krieg ein Loch geöffnet, das nicht mehr zu schließen ist“
Ehescheidungen im Deutschen Reich in den Jahren des Zweiten Weltkriegs*
Nicole Kramer, München

14.45 – 16.00 Uhr

Sektion 11

Fallbeispiele für Geschlechterkonkurrenzen

Leitung: PD Dr. Andreas Weigl, Wien

*Streit um das Erbe der Stifterin
Ein Kräftemessen zwischen Serviten und Regelfrauen in Innsbruck, 1621–1672*
Ellinor Forster, Innsbruck/Österreich

*„... damit alle Behinderten – unabhängig von der Ursache ihrer Behinderung – den
Schutz des Gesetzes haben“
Chancengleichheiten und Konkurrenzen in der westdeutschen Behindertenpolitik*
Elsbeth Bösl, München

*Jungen-Konkurrenz
Eine beeinträchtigende Erfahrung unter männlichen Schülern*
Andreas Krebs, Hamburg

16.00 – 16.30 Uhr

Schlussdiskussion

Leitung: Prof. Dr. Martin Dinges

Thesen: Prof. Dr. Bea Lundt